

Farin Urlaub "Atem"

Visit "[Atem](#)" on MotoLyrics.com

Wer hat in meinen Kopf geschaut,
Und dich aus meinem Traum gebaut?

Deine Haut ist kÃ¼hl und weich,
Deine Augen Sternen gleich.
Und sie schau'n mich spÃ¼ttisch an,
Weil ich nicht SÃ¼Ãholz raspeln kann.

Manchmal mÃ¼cht' ich dich verfÃ¼hren,
Dich nur mit meinen Blick berÃ¼hren,
Weil du so zart bist.

Und was ich am liebsten spÃ¼r',
Bevor ich mich I'm Traum verlier',
Ist wie du atmest.

Ohne dich bin ich nicht viel:
Wie ein Besen ohne Stiel,
Wie ein Fenster ohne Glas,
Wie Mallorca ohne Bars,
Wie ein Vogel ohne Nest,
Und darum halte ich dich fest.

Ich fÃ¼hle mich von dir beschÃ¼tzt,
Du bist so schÃ¼n wie du hier sitzt,
Und auf mich wartest.

Du musst nicht deine Liebe schwÃ¼r'n,
Ich wÃ¼rd' nur gern fÃ¼r immer hÃ¼r'n,
Wie du atmest.

Ich stell mir nie vor wie es wÃ¼r',
GÃ¼b's dich irgendwann nicht mehr,
Weil das zu hart ist.

Doch sollte ich dich einst verlieren,
Werd ich in meinen TrÃ¼men spÃ¼ren,
Wie du atmest.

Visit [Farin Urlaub](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

